

## Jahresbericht 2015

Am 4. Juni 2015 verstarb Doris Waldvogel-Saxer zusammen mit ihrem Mann bei einem tragischen Verkehrsunfall. Doris leitete lesen.GR als Präsidentin seit dem 20. Februar 2013. Sie hinterlässt beim Verein lesen.GR eine grosse Lücke, wir vermissen sie sehr. Es war für uns Vorstandsmitglieder und das Sekretariat sehr schwer, unsere Aufgaben in der darauf folgenden Zeit wahrzunehmen. Wir haben versucht, die wichtigsten Aufgaben und Projekte, auch im Sinn von Doris, weiterzuführen.

### • Weiterbildungen und Tagung

#### **Schnuppertag Bibliothek**

Die Schnuppertage für Bibliotheksinteressierte konnten leider nicht durchgeführt werden, es gab nicht genügend Anmeldungen. Für das kommende Jahr sind wieder zwei Schnuppertage eingeplant. Wir hoffen auf die Unterstützung der Bibliotheken und deren Bewerbung des Angebots.

#### **Konferenz der Bibliotheksleiterinnen und -leiter Graubündens**

Die Konferenz wurde am 25. März 2015 in der Kantonsbibliothek Graubünden in Chur durchgeführt. 38 Teilnehmerinnen und Teilnehmer tauschten sich an diesem Nachmittag über die Bibliothekswoche und den Katalogverbund aus.

#### **Herbst Tagung**

Die 27. Herbst Tagung sollte am 16. September in Vicosoprano stattfinden. Nach dem tragischen Todesfall von Doris Waldvogel und ihrem Mann Christian wurde die Tagung abgesagt. Anstelle dessen lud lesen.GR im September zu einem Gedenk Anlass für Doris Waldvogel nach Ilanz, ihrer ehemaligen Wohngemeinde, ein. Mit Musik und einer Lesung sowie im Beisein ihrer Familie und Regierungspräsident Martin Jäger und Barbara Gabrielli (Leitung Kultur- & Sprachenförderung) nahmen die Anwesenden Abschied von ihrer lebenswürdigen und allseits geschätzten Präsidentin und Freundin.

### • Schulesungen

Jedes Jahr im November dreht sich mehrere Wochen lang alles intensiv um das Lesen, dann, wenn sich die Autoren auf Lesereise begeben. So auch im vergangenen Jahr, es fanden wiederum über 100 Lesungen und Workshops statt. Der fulminante Auftritt des Multitalents Thomas J. Hauck begeisterte die jungen Leser genauso wie die authentisch vorgetragenen Slam-Texte der Wortakrobatin Daniella Dill.

#### **Autorenlesungen in Deutsch 26. Oktober – 14. November 2015**

Jürgen Banscheraus	1. – 9. Klasse	28 Lesungen
Thomas J. Hauck	1. – 6. Klasse	28 Lesungen
Sigrid Zeevaert	1. – 10. Klasse	29 Lesungen
Daniela Dill	7. – 9. Klasse	21 Lesungen, 9 Workshops und 5 Halbtages-Workshops

#### **Autorenlesungen in Italienisch Februar/ März 2015**

Giudo Sgardoli	7 Lesungen mit 10 Klassen
Janna Carioli	8 Lesungen

- **Projekte und Anlässe**

**Szenische Lesungen** «Von der Szenischen Lesung zum spielerischen Vorlesen» lesen.GR und Studierende der Pädagogischen Hochschule Graubünden haben begeistert: Vom 15. bis 19. Juni 2015 besuchte Dozentin der PHGR und Theaterpädagogin Justina Derungs mit insgesamt 18 Studierenden deutsch- und romanischsprachige Bibliotheken im Kanton Graubünden. Die Studierenden brachten Kindern der 3. bis 6. Primarklasse mit 49 szenischen Lesungen die Themen Buch, Bibliothek und Lesen in spielerischer Form näher.

Nicht nur die Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen waren von den Veranstaltungen begeistert. Auch die Studierenden selbst zeigten viel Engagement und konnten wertvolle Erfahrung in der Schulpraxis und der Zusammenarbeit mit Bibliotheken gewinnen. Das Projekt von lesen.GR und der PH Graubünden wurde ermöglicht dank der Unterstützung der gemeinnützigen Stiftung Symphasis.

**Lehrmittelausstellung 2015 / Sommerkurswoche**

Der Verein lesen.GR war im August 2015 während der Sommerkurswoche mit einem vielfältigen Angebot an der Lehrmittelausstellung in Chur anwesend. Da die Lehrpersonen sich in erster Linie mit dem riesigen Angebot an Lehrmitteln auseinandersetzen müssen, ist es für den Verein schwierig, ihnen gleichzeitig Leseförderprojekte schmackhaft zu machen. Trotzdem ist dieser direkte Kontakt mit den Lehrpersonen eine einmalige Gelegenheit, sie auf unsere Tätigkeit und unsere Angebote aufmerksam zu machen.

Die Lehrmittelausstellung 2016 an der PHGR wird voraussichtlich anfangs August durchgeführt. Es wird nur noch eine Sommerkurswoche stattfinden. Lesen.GR wird wiederum mit einem Stand seine Projekte und Angebote präsentieren.

**Mein Buchumschlag**

Der 3. Wettbewerb "Mein Buchumschlag" startete im September 2015. Lesen.GR hat anfangs September an alle Schulen und Bibliotheken den Wettbewerbsflyer mit den Teilnahmebedingungen verschickt.

**5. Bündner Bibliothekswoche**

In der Woche vom 7. - 13. September 2015 haben sich die Bibliotheken Graubündens wieder gemeinsam in der Öffentlichkeit als Partner für Medien- und Informationskompetenz sowie für Bildung und Weiterbildung präsentiert. Für einmal standen die Grossräte im Mittelpunkt der Veranstaltungen und haben Geschichten für die Kleinsten erzählt, von ihren liebsten Leseerlebnissen berichtet, ihre Lieblingslektüre oder gar ihre Nachttischlektüre vorgestellt. Viele Bibliotheken haben während dieser Woche einen oder gar mehrere Anlässe durchgeführt.

Die Veranstaltungen während der Bibliothekswoche zeigen auf, dass die Bibliotheken im dreisprachigen Kanton ein flächendeckendes Netz bilden und der Bevölkerung ein umfangreiches Angebot an Medien und Dienstleistungen unterbreiten. Auch in Zukunft soll die Bündner Bibliothekswoche jährlich stattfinden, um die innovativen Leistungen und kreativen Angebote der Bibliotheken im Bewusstsein der Öffentlichkeit zu verankern.

**biblio.gr**

biblio.gr - Katalogverbund der Schul- und Gemeindebibliotheken im Kanton Graubünden  
Im September 2014 ging der Verbund biblio.gr online. Im Verlauf des Jahres 2015 sind weitere Bibliotheken dem Bibliotheksverbund beigetreten. Unter [www.bibliotheken-gr.ch](http://www.bibliotheken-gr.ch) sind erstmals mehr als 300 000 Medien von über 30 Bibliotheken im Kanton rund um die Uhr zugänglich. Die Bibliotheken können nun eine zeitgemässe Ergänzung zu ihren Dienstleistungen anbieten. Mit der Lancierung des gemeinsamen Verbundkatalogs vertiefen die Gemeinde- und Schulbibliotheken des Kantons Graubünden ihre Zusammenarbeit im öffentlichen Bibliothekswesen.

**Schweizer Erzählnacht** «Hexereien und schwarze Katzen» «Sorcières et chats noirs»  
«Streghe e gatti neri» «Strias e giats nairs»

Wenn die Schweizer Erzählnacht, wie dieses Jahr, auf einen Freitag, den 13. fällt, kann sie sich nur mit Aberglauben, Zaubereien, Mythen und anderen nicht rational erklärbaren Phänomenen beschäftigen. Zahlreiche Bündner Bibliotheken haben dieses Thema spielerisch umgesetzt. In der diesjährigen Schweizer Erzählnacht wurden - wie einst aus der Büchse der Pandora - Geschichten rund um Magie und Aberglauben aus der Zauberkiste herausgelassen. lesen.GR hat Schulen und Bibliotheken mit Plakaten- und Postkartenversand über den Anlass informiert.

- **Publikationen und Ausstellungen**

**Zeitschrift FORUM**

Vor den Sommerferien wurde unsere Vereins-Zeitschrift „Forum“ mit den Jahresberichten 2014 der Bibliotheken Graubündens an alle Mitglieder versandt.

**KIM-Lesemagazin**

Das KJM Lesemagazin 2015 für die Mittelstufe und der bookstar.ch Flyer (Wettbewerb für die Oberstufe) wurden im Mai an alle Kollektivmitglieder und an alle Schulen des Kantons per Post zugestellt. Einige Lehrer haben von der Möglichkeit ganze Klassensätze bei uns zu bestellen Gebrauch gemacht. Es sind noch wenige Exemplare verfügbar.

- **Sitzungen**

**Vorstand lesen.GR**

Der Vorstand traf sich zu insgesamt sieben Sitzungen.

Mitglieder Vorstand: >Doris Waldvogel (verstorben) >Präsidentin  
>Assunta Mantovani >Kassierin (Vertreterin der italienischen Region Graubündens)  
>Anna Fausch >Protokollführung  
>Iris Capatt, Monika Rätz, Theres Schlienger (Bibliotheksbeauftragte)

**Kantonekonferenz SIKJM**

Die Leiterinnen der Kantonal- und Regionalorganisationen der KJM-Schweiz trafen sich im September zu einer Sitzung in Zürich. Am 21. November fand ein KJM-SIKJM-Austauschtag statt, an welchem 10 Projekte vorgestellt und diskutiert, Ideen zu deren Weiterentwicklung ausgetauscht sowie ein Projekt neu skizziert wurden.

**Bibliotheksbesuche**

Im Mai haben Doris Waldvogel und Theres Schlienger die Bibliotheken im Bergell besucht. Diese Besuche dienen einerseits der Kontaktpflege, andererseits wird dabei versucht, die Bedürfnisse und Anliegen der Bibliotheken abzuklären.

- **Dank**

Der Vorstand von lesen.GR bedankt sich beim Kanton und den beiden Landeskirchen Graubünden ganz herzlich für die geschätzte finanzielle Unterstützung. Ein grosses Dankeschön geht an Lydia Duff für ihren unermüdlichen Einsatz zugunsten von lesen.GR. Wir sind dankbar für ihre grosse Unterstützung im Jahr 2015!

Zum Schluss danken wir allen Mitgliedern für Ihre Treue, Ihr Engagement und Ihre Unterstützung. Die warmherzigen Gespräche, die liebevollen Mails und Briefe haben uns getröstet und ermutigt, die Aufgaben im Vorstand im Namen von Doris weiterzuführen. Herzlichen Dank.

Der Vorstand lesen.GR